



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft II – Beratungsstelle für Schulbau

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer eine Beratungsstelle für Schulbauvorhaben einzurichten, die eine kostenfreie Erstberatung zum Themenbereich anbietet, und hierfür ein Konzept zur Finanzierung vorzulegen.

Begründung:

Die baulichen Bedarfe im Bildungssystem bleiben auch in Zukunft hoch, unter anderem für den Ausbau der Ganztagschulen, individuelle und ganzheitliche Förderung, die Digitalisierung der Klassenräume, die Umsetzung von Inklusion und Integration oder auch die Herausforderungen und Folgen der Coronapandemie. Hinzu kommt der Abbau des Instandhaltungs- und Modernisierungstaus an bestehenden Schulgebäuden. Gerade unter den öffentlichen Gebäuden zählen Schulen häufig sogar zu den größten Energieverbrauchern, dabei steckt in Bildungseinrichtungen viel Potenzial zum Klimaschutz und damit zur Einsparung von Treibhausgasemissionen – und Kosten. Auch um digitales Lernen ermöglichen zu können, ist eine moderne Gebäudetechnik unbedingt notwendig. All dies wird bauliche Veränderungen und somit Investitionen in die Schulgebäude erfordern. Nur dann können Schulen auch ihrer doppelten Vorbildfunktion nachkommen: einerseits als Lernort, an dem Klimaschutz gelebt und durch Bildung vermittelt wird, andererseits als Modelle für zukunftsweisende öffentliche Bauten, die Baukultur mit hoher architektonischer Qualität erhalten und weiterentwickeln. Um all diesen Bedarfen gerecht zu werden, braucht es ein umfassendes Beratungsangebot. Analog zu den Beratungsstellen „Barrierefreiheit“ und „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ sollte in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Architektenkammer eine Beratungsstelle für Schulbauvorhaben eingerichtet werden, die eine kostenlose fachübergreifende und unabhängige Erstberatung zum Thema anbietet.